

Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben

www.bonifatius-wanzleben.de

Katholisches Pfarramt Wanzleben

Vor dem Hohen Tor 2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Pfarrer Ulrich Kanja

Tel. 039209-3050

Fax 039209-60113

E-Mail wanzleben.st.-bonifatius@bistum-magdeburg.de

Pfarrer i.R. Herbert Kabath, Meyendorf

Pfarrbüro Dienstag, 9:00-11:00 Uhr

Donnerstag, 18:30-20:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Katholische Kindertageseinrichtung „St. Bonifatius“, Lange Str. 4

Leiterin Elke Wipper Tel.039209-42556 kita-st.bonifatius@t-online.de

Kirchenvorstand-plus

Klaus Konczalla k.konczalla@t-online.de (1. Sprecher)

Bankverbindung der Pfarrei

IBAN: DE93810550003010002164, BIC: NOLADE21HDL bei der Kreissparkasse Börde (Kirchgeld-Zahlungen/Spenden bitte auf dieses Konto vornehmen; auf Wunsch werden Quittungen ausgestellt)

Gottesdienste in der Pfarrei	bitte aktuellen Aushang bzw. Presse beachten !!!			
	Wanzleben	Meyendorf	Bahrendorf	Langenweddingen
Samstag	-	-	-	17:00 (WZ) 18:00 (SZ)
Sonntag	09:30	08:15	10:45	-
Montag	-	-	-	-
Dienstag	08:30	-	-	-
Donnerstag	-	-	-	-
Freitag	08:30	-	-	-

Impressum

Name des Druckwerks: „Pfarrbrief“ der katholischen Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben
Redaktion: Susanne Konczalla, Email konczalla@gmx.net, N.N.
Anschrift: Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben
Vor dem Hohen Tor 2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde
Erscheinungsweise: 4x jährlich zur Quartalsmitte
Auflage: 150 Exemplare/Verteilung kostenlos in den Gemeinden
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief

Ausgabe 2. Quartal 2021

Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben

**DU ERNEUERST
DAS ANGESICHT
DER ERDE**

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung für
die Schöpfung

Renovabis

www.renovabis.de

**Pfingstkollekte
am 23. Mai 2021**

Helpen Sie
mit Ihrer
Online-Spende!

DZI
Spenden-
Siegel

Foto: Bertold Chapichev

„Du erneuerst das Angesicht der Erde“

Renovabis nimmt die christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick

Mit dem Leitwort „Du erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2021 die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick.

„Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika Laudato si´ von Papst Franziskus, sagt Renovabis- Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl. Zugleich will Renovabis aufzeigen, vor welchen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen.

Schöpfungsverantwortung in den Partnerkirchen und in der Renovabis- Projektarbeit

Unsere Verantwortung für die Schöpfung hat insbesondere in den Kirchen des christlichen Ostens im Bekenntnis an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ eine spirituelle Verwurzelung. Davon ausgehend übt die Sozialdoktrin der Russisch- Orthodoxen Kirche deutliche Kritik am Lebensstil eines grenzenlosen Ressourcenverbrauchs mit der Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen als Folge. Sie legt den Fokus auf die Ganzheitlichkeit von Gottes Schöpfung und betont die Wechselbeziehungen zwischen Mensch(heit) und Ökologie.

Um einen interessanten und informativen Pfarrbrief herauszugeben, sind alle Gemeindemitglieder aufgefordert, Meinungen, Anregungen, Beiträge an das Redaktionsteam zu übersenden (Abdruck nicht garantiert).

Für unseren nächsten Pfarrbrief ist Annahmeschluss am 29.07.2021

Wenig Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes

meisten der Renovabis Partnerländer nur wenig Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes gegeben. Fossile Brennstoffe- und alternativ noch immer die Kernenergie bilden das Rückgrat der Energieversorgung und damit die wirtschaftliche Trotz der epochalen Katastrophe von Tschernobyl hat es in den Basis. Das Erbe der kommunistischen Vergangenheit im Umgang mit „kostenloser“ Energie wirkt bis heute nach. Die Politik setzt wirtschaftliches Wachstum an erste Stelle. Klimaerwärmung und Treibhauseffekt sind im Empfinden vieler noch immer ein abstraktes Thema gegenüber den unmittelbaren Auswirkungen wirtschaftlicher und sozialer Probleme. Die meisten Bürgerinnen und Bürger können sich teure „grüne“ Produkte mit mehr Energieeffizienz und Klimafreundlichkeit schlicht nicht leisten.

Eröffnung und Abschluss der Pfingstaktion

Die Pläne zur Gestaltung der Renovabis- Pfingstaktion sehen einen Schwerpunkt im Erzbistum Bamberg vor: Eröffnet wird die Kampagne am **9. Mai** durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Der Abschluss der Aktion bildet wie gewohnt der Pfingstgottesdienst am **23. Mai**, diesmal in der Pfarrkirche Allerheiligen in Nürnberg.

Pfr. Ulrich Kania

=====
Der nächste Pfarrbrief zum 3. Quartal 2021 erscheint voraussichtlich am Sonntag, den 15.08.2021.